

56/1/01 **Anfangen ist leicht, Beharren ist Kunst**
56/1/02 **Lehrjahre sind keine Herrenjahre!**
56/1/03 **Kein Erfolg ohne Mühe**
56/1/04 **Jedes Ding an seinem Ort, erspart viel Mühe, Zeit und Wort**
56/1/05 **Übermut tut selten gut**
56/1/06 **Was heute nicht gelingen will, morgen muß es werden**
56/1/07 **Ein Tropfen Öl, erspart hundert Tropfen Schweiß**
56/1/08 **Unermüdliche Arbeit, kennzeichnet den Weg zum Erfolg**
56/1/09 **Lüge vergeht, Wahrheit besteht**
56/1/10 **Arbeit hat bittere Wurzel aber süße Frucht**
56/1/11 **Ein Fleißiger findet immer zu tun**
56/1/12 **Vorsicht ist nicht Feigheit, Leichtsin ist nicht Mut**
56/1/13 **Wer im Geringsten treu ist, ist auch in vielem treu**
56/1/14 **Taten beweisen mehr als Worte**
56/1/15 **Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen**
56/1/16 **Früh übt sich, was ein Meister werden will**
56/1/17 **Arbeit ist der beste Arzt für den Schmerz**
56/1/18 **Ein unnütz Leben ist ein früher Tod**
56/1/19 **Freude, Mäßigkeit und Ruh, schließt dem Arzt die Türe zu**
56/1/20 **Wer unrecht tut, der wird empfangen, was er unrecht getan hat**
56/1/21 **Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt**
56/1/22 **Ob gut, oder schlecht das Jahr auch sei, ein bißchen Frühling ist immer dabei**
56/1/23 **Jeder Tag hat neue Aufgaben**
56/1/24 **Wer etwas auf sich hält, darf andere nicht gering schätzen**
56/1/25 **Geduld, Vernunft und Zeit macht möglich die Unmöglichkeit**
56/1/26 **Schlechte Gesellschaft verdirbt nützliche Gewohnheiten**
56/1/27 **Sicher ist der schmale Weg der Pflicht**
56/1/28 **Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten**
56/1/29 **Immer beachte zu eurem Nutz: Eigene Vorsicht ist besser als Unfallschutz**
56/1/30 **Lust und Liebe zum Ding, macht Müh' und Arbeit gering**
56/1/31 **Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst**
56/1/32 **Unentschlossenheit ist die größte Krankheit**
56/1/33 **Wer schaffen will, muß fröhlich sein**
56/1/34 **Die Schule des Lebens kennt keine Ferien**
56/1/35 **Ein Fehler, den man erkennt, ist schon halb gebessert**
56/1/36 **Dankbar sein, bricht kein Bein**
56/1/37 **Dem Leben zu gehorchen, lernt man nicht an einem Tag**
56/1/38 **Geiz wird nicht satt, bis er den Mund voll Erde hat**
56/1/39 **Besser Unrecht leiden, als Unrecht tun**
56/1/40 **Geduld ist bitter, aber sie trägt ihre Frucht**
56/1/41 **Willst du was gewähren, dann gewähre es gleich**
56/1/42 **Müßiggang ist aller Laster Anfang**
56/1/43 **Vieles Klagen zerstreut keine Not**
56/1/44 **Mit dem Urteil nicht eile, hör zuvor beide Teile**
56/1/45 **Über die schwierige Hand führt der Weg zum Glück**
56/1/46 **Im Beruf liegt die wichtigste Aufgabe des Mannesleben**
56/1/47 **Klug zu reden ist oft schwer, klug zu schweigen meist noch mehr**
56/1/48 **Gutes Werkzeug ist halbe Arbeit**
56/1/49 **Zeige nicht mit einem schmutzigen Finger nach einem anderen Flecken**
56/1/50 **Man lebt nur, wenn man schafft**
56/1/51 **Zur Besserung ist es nie zu spät**
56/1/52 **Ein schwerer Anfang macht ein gutes Ende**

56/2/02 Weiche nicht vom Pfade der Pflicht
56/2/03 Die Arbeit gibt unserm Leben seinen wahren Wert
56/2/04 Willst das Große du erreichen, fange mit dem Kleinen an
56/2/05 Übung tut mehr als Meisterlehr
56/2/06 Ans Ziel kommt nur, wer eines hat
56/2/07 Wer keinen Willen hat, ist immer ratlos
56/2/08 Ein lebendes Beispiel wirkt mehr als tausend Worte
56/2/09 Der Fleiß in deinen Jugendtagen, wird später gold'ne Früchte tragen
56/2/10 Gesundheit ist das höchste Gut, drum Augen auf, sei auf der Hut
56/2/11 Wer unter Menschen leben will, der höre viel und schweige still
56/2/12 Was dich nicht brennt, das blase nicht
56/2/13 Freundlichkeit gegen jedermann, uns manchen Kummer sparen kann
56/2/14 Junges Blut, spar dein Gut, Armut im Alter wehe tut
56/2/15 Ohne Umschweif das Wahre sprechen, macht am wenigsten Kopfzerbrechen
56/2/16 Nichts ist feiger als die Ausrede, nichts ist größer als das Zugeben der Schuld
56/2/17 Wo viel Freiheit, ist viel Irrtum, doch sicher ist der schmale Weg zur Pflicht
56/2/18 Fleiß üb' stets in allen Dingen, so wird dir dein Werk gelingen
56/2/19 Nach dem Einen mußt du trachten, sei würdig stets dich selbst zu achten
56/2/20 Halte dich zu gut, unrechtes zu tun
56/2/21 Überlege dir die Folgen deiner Handlungen
56/2/22 Gehe frei und ehrlich durch die Welt, das ist das beste Reisegeld
56/2/23 Die Schule des Lebens kennt keine Ferien
56/2/24 Halte Ordnung, liebe sie; Ordnung spart dir Zeit und Müh'
56/2/25 Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Füße unbedeckt
56/2/26 Was mich soll beglücken, darf nicht andere bedrücken
56/2/27 Der Mensch vermag viel, wenn er nur erst will
56/2/28 Gerne tun macht jede Last leichter
56/2/29 Tue nur immer eines, aber das ganz
56/2/30 Dein Handeln allein bestimmt deinen Wert
56/2/31 Wer klug ist lerne schweigen und gehorchen
56/2/32 Ein Recht das nicht geschätzt wird, ist bald verloren
56/2/33 Nichts ist höher zu schätzen als der Wert des Tages
56/2/34 Ein Charakter ist ein vollkommen gebildeter Wille
56/2/36 Erfahrung ist ein langer Weg und eine teure Schule
56/2/37 Ein fröhlich Herz macht ein fröhlich Angesicht
56/2/38 Mit dem was, Du selbst tun kannst, bemühe nie andere
56/2/39 Man soll aus allem Gutes ziehen können
56/2/40 Leiden und Schweigen ist eine große Kunst
56/2/41 Willst du die Weisheit dir erjagen, lerne Wahrheit erst ertragen
56/2/42 Geduld ist bitter, aber sie trägt ihre Frucht
56/2/43 Es ist besser auf Rat zu hören, als ihn zu geben
56/2/44 Glücklich, wer zuerst sich erzieht, ehe er sich anmaßt, andere zu bessern
56/2/45 Der Jüngling kämpft, damit der Greis genieße
56/2/46 Ein schönes Gesicht ist mit Dummheit gepaart
56/2/47 Man ist nicht klug, wenn man nur klügelt
56/2/48 Den Schritt der Stunde hemmt keine Selbsterkenntnis
56/2/49 Weiche nicht vom Pfade der Pflicht
56/2/50 Leis' kommt den angenomm'nen Sitten die angeborenen nachgeschritten

56/3/02 Das Wichtigste bedenkt man nie genug
56/3/03 Zufriedenheit und froher Mut hilft jedes Übel tragen
56/3/04 Ein jeglicher prüfe sein eigen Werk
56/3/05 Rede nicht wider der Wahrheit
56/3/06 Grobe Säcke näht man nicht mit Seide
56/3/07 Die Sucht nach Mehr richtet die Menschheit zugrunde
56/3/08 Zeige nicht mit einem schmutzigen Finger nach einem anderen Flecken
56/3/09 In der Natur ist mehr Friede als unter den Menschen
56/3/10 Der beste Lehrer des Lebens ist das Leben
56/3/11 Wo es aufwärts geht, werden die Wege nicht leichter
56/3/12 Richtiges Handeln gibt Ruhe
56/3/13 Ein Leben ohne Besinnung hat keinen Sinn
56/3/14 Fleiß bringt Brot, Faulheit Not
56/3/15 Am stärksten ist der Mann, wenn er allein dasteht
56/3/16 Der Worte Krönung ist die Tat
56/3/17 Das Gewissen ist des Menschen Schuldbuch
56/3/18 Andere lenken ist Können, sich selber lenken ist Macht
56/3/19 Wohl erzogen hat selten gelogen
56/3/20 Wer groß ist, braucht sich nicht groß zu machen
56/3/21 Was man von der Minute aus geschlagen, gibt keine Ewigkeit zurück
56/3/22 Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts
56/3/23 Auf Erden lebt kein Menschenkind, an dem man keinen Mangel find'
56/3/24 Mäßigkeit wird alt, zu viel stirbt bald
56/3/25 Des Menschen Inneres zeigt sich an seinen Äußerungen
56/3/26 Für ihre Krankheit bringen die Menschen lieber Opfer als für ihre Gesundheit
56/3/27 Das Wahre währt
56/3/28 Achtgeben - länger leben
56/3/29 Der Faulheit Acker steht voll Disteln
56/3/30 Zum Schlafen sind wir nicht geschaffen, sondern zur Arbeit
56/3/32 Wie man sich bettet, so liegt man
56/3/33 Auf ebenen Wegen kommst du nicht in die Höhe
56/3/34 In jedem Gewande bleibst du der, der du bist
56/3/35 Übung macht Vervollkommnung
56/3/36 Jeder schiebt seine Fehler auf die Zeit
56/3/37 Nur der Unwissende ist wirklich arm
56/3/38 Das Beste liegt nie hinter uns, sondern vor uns
56/3/39 Wer viel redet kann wenig tun
56/3/40 Ans Ziel kommt nur, wer eines hat
56/3/41 Aufschieb ist ein Tagedieb
56/3/42 Ausbildung ist mehr wert als Einbildung
56/3/43 Den höchsten Sieg erringt, wer sich selbst bezwingt
56/3/44 Vorsicht ist nicht Feigheit, Leichtsin ist nicht Mut
56/3/45 Strafe soll bessern, aber nicht schmähen
56/3/46 Gar mancher Unfall wird erspart, wenn sich Vernunft mit Vorsicht paart
56/3/47 Gewohnheit ist eine leichte Bürde
56/3/48 Ein rollender Stein setzt kein Moos an
56/3/49 Was heute nicht geschieht, ist morgen nicht getan
56/3/50 Wer unter Menschen leben will, der höre viel und schweige still
56/3/51 Echte Güte ist die größte Kraft
56/3/52 Nur dem Fröhlichen blüht der Baum des Lebens

56/4/01 Willst du Weisheit dir erjagen, lerne Wahrheit zu ertragen
56/4/02 Frisch gewagt ist halb gewonnen
56/4/03 Unentschlossenheit ist die größte Krankheit
56/4/04 Ein edler Mensch zieht edle Menschen an und weiß sie festzuhalten
56/4/05 Nur der Unwissende ist wirklich arm
56/4/06 Wer Großes will, muß sich zusammenraffen
56/4/07 Die Weisheit ist nur in der Wahrheit
56/4/08 Fleiß ist des Glückes rechte Hand, Mäßigkeit die Linke
56/4/09 Ein Tag lernt immer vom anderen
56/4/10 Schmücke dich nicht mit anderen Verdienst
56/4/11 Am guten Alten in Treue halten, am schönen Neuem sich erfreuen
56/4/12 Geduld, Vernunft und Zeit macht möglich die Unmöglichkeit
56/4/13 Unrecht Gut gedeihet nicht
56/4/14 Wenn jeder dem Anderen helfen wollte, wäre allen geholfen
56/4/15 Der Faule muß in der Ernte betteln
56/4/16 Nichts halb zu tun ist edler Geister Art
56/4/17 Durch Eintracht wächst das Kleine, durch Zwietracht zerfällt das Große
56/4/18 Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt
56/4/19 Wo Eitelkeit anfängt, hört der innere Wert auf
56/4/20 Williger Sinn macht leichte Füße
56/4/21 Ein schwerer Anfang macht ein gutes Ende